



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der kluge Richter" von J. P. Hebel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Thema:

Arbeitsblätter und Kopiervorlagen zu literarischen Texten für die Sekundarstufe I:

Johann Peter Hebel: „Der kluge Richter“

TMD: 32537

Kurzvorstellung des Materials:

Diese **praxiserprobten Kopiervorlagen**, die Sie umgehend im Unterricht einsetzen können, überprüfen das Wissen der Schüler und dienen der Lernzielsicherung. Die Arbeitsblätter sind für das **selbstständige Arbeiten** gedacht. Die **Schüler- und Lehrerversion** erleichtert das Kontrollieren der Ergebnisse.

Bei diesem Material handelt es sich um ein Arbeitsblatt zum richtigen Verständnis der Kalendergeschichte „Der Husar in Neiße“ im Unterricht mit Fragen an die Schüler und Lösungsvorschlag.

Übersicht über die Teile

- Didaktische Hinweise zum Einsatz der Kalendergeschichte im Unterricht
- Arbeitsblatt
- Arbeitsblatt mit Lösung

Information zum Dokument

- Ca. 4 Seiten, Größe ca. 780 KByte

SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail

SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice
 Internet: <http://www.School-Scout.de>
 E-Mail: info@School-Scout.de

Johann Peter Hebel – „Der kluge Richter“

Didaktische Hinweise zum Einsatz der Erzählung

Die Kalendergeschichte „Der kluge Richter“ von Johann Peter Hebel hat einen belehrenden Charakter und gibt einen moralischen Appell an den Leser weiter. Die kurze Erzählung thematisiert eine Streitsituation zwischen zwei verschiedenen Persönlichkeiten, die sich durch Zufall mit der Frage der Gerechtigkeit auseinandersetzen müssen.

Ein reicher Mann verliert sein Geld und spricht für den Finder eine Belohnung aus. Schließlich bringt ein ehrlicher Mann das gefundene Geld an den Besitzer zurück und verlangt nach seiner Belohnung. Dieser wiederum versucht, sein Versprechen umgehen zu können und behauptet, er habe 800 Taler verloren und nicht die ihm zurückgebrachten 700. Der Finder habe sich die versprochenen 100 Taler bereits selbst genommen und sei damit belohnt. Der Finder ist ein guter Mann und beteuert, sich nicht an dem Geld des reichen Mannes bedienen zu haben.

Die beiden Männer bedürfen der Hilfe eines Richters, welcher aufgrund seiner Klugheit ein schnelles und eindeutiges Urteil fällen kann. Dabei kommt der ehrliche und gute Mann zu seinem Recht, wobei der reiche Mann erkennen muss, dass sich Aufrichtigkeit auszahlt.

Das vorliegende Werk Johann Peter Hebels bietet sich vor allem für das Kennenlernen von so genannten Kalendergeschichten an. Die Schüler sollen zunächst alleine herausfinden, welche besonderen Merkmale die Erzählung aufweist und wodurch sie sich von der klassischen Kurzgeschichte unterscheidet. Anschließend können wichtige Bausteine für eine Definition der Kalendergeschichte gesammelt und eine mögliche Interpretation überlegt werden. Bevor es zu einer abschließenden Definition der Gattung Kalendergeschichte kommt, sollten sich die Schüler in Kleingruppen dem Arbeitsblatt widmen, damit sie weitere wesentliche Punkte für die Deutung der Erzählung finden und zusammentragen können.

Als eine Weiterführung zu dem vorliegenden Werk kann den Schülern die Aufgabe gestellt werden, selbst eine Kalendergeschichte zu entwerfen. Dabei müssen sie auf die zuvor herausgearbeiteten Kriterien achten, sodass sich für den Lehrer zeigen wird, inwieweit die Schüler das Gelernte aufgenommen und verstanden haben.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Arbeitsblätter zu "Der kluge Richter" von J. P. Hebel

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

